



Injektionsarbeiten

Das Projekt

Im Auftrag des Landesbetriebes Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Landau wurde die Baugrube zum Neubau der Hochschule Ludwigshafen in einer Arbeitsgemeinschaft hergestellt. Die Baugrube wurde vertikal mittels einer rückverankerten Spundwand mit einer Fläche von ca. 1.908 m² und horizontal mittels einer tiefliegenden Weichgelsohle mit einer Gesamtfläche von 2.554 m² abgedichtet.

Die Spundwand besteht aus insgesamt 163 PU12-Doppelbohlen je 9,0 m und 11 PU12-Doppelbohlen je 11 m lang. Die Spundwandprofile wurden mäklergeführt und hochfrequent vibrierend mit einer RG 19 eingebaut. Die Wand wurde mit insgesamt 210 m Doppel-U 400 Gurtung verstärkt und mit 72 Stück temporären Litzenankern rückverankert.

Die horizontale Abdichtung der Baugrube erfolgte mittels Weichelinjektion. Die Weichgelsohle wurde in zwei unterschiedlichen Tiefen hergestellt, um Vertiefungen in der Sohle zu ermöglichen.

Das Lenzen der Baugrube und die Restwasserhaltung erfolgten über 4 Entwässerungsschächte mit je einer Tauchpumpe und in den Tiefteilen mittels einer Vakuumanlage.

Die technische Federführung der ARGE lag bei der Implenia Spezialtiefbau GmbH.



Ankerarbeiten



Baufeld mit Aushubarbeiten

Eckdaten

Bauzeit: 09/2019 - 09/2020
Auftragssumme (netto): 1.230.000 EUR

Auftraggeber

Landesbetrieb Liegenschafts- und
Baubetreuung
Untertorplatz 1
76829 Landau
Tel.: +49 6341 912217

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Geschäftsstelle Mannheim
Diffenestraße 14
68169 Mannheim
Tel.: +49 621 700 14 250
mannheim.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Ingenieurleistung Planung

1 Stck Ausführungsplanung und Statik

Spundwandarbeiten

1.908 m² Spundwand

Weichgelsohle

2.554 m² Weichgelsohle

Ankerarbeiten

772 m Temporäranker, 3 Litzen,
Ankerlänge von 10,5 bis 12,5 m

Stahlbauarbeiten

210 m Gurtung

Wasserhaltungsarbeiten

1 Stck Vakuumanlage

4 Stck Entwässerungsschächte mit je
einer Tauchpumpe